

# Petrus & Co. besuchen Ramsbeck

**BESONDERE VERANSTALTUNG** am Pfingstsonntag zur Nacht der offenen Kirchen

RAMSBECK – Pfingstsonntag zur Nacht der offenen Kirchen hatte die Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig eine besondere Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Pfarrer Burkhard Krieger, Frank Mönnig, Dirk Schmäring, sowie Susanne Schulze von der evangelischen Erwachsenenbildung ließen Petrus und dessen Freunde lebendig werden. Moderiert wurde der Abend von Pfarrer Dietmar Schorstein. Mit deftigen Petruswitzen brachte er das Publikum immer wieder zum Lachen. Dazwischen traten die Freunde des Petrus auf. Susanne Schulze spielte dessen resolute Schwiegermutter mit sichtlicher Freude



Die offene Kirche lädt zwischen den Programmteilen zum Gespräch ein.

FOTOS: EV. AUFERSTEHUNGSKIRCHENGEMEINDE



Burkhard Krieger ächzt als Petrus unter seinem Auftrag.



Frank Mönnig als machthungriger Geistlicher.

und holte den berühmtesten aller Jünger von seinem heiligen Sockel. Dirk Schmäring brachte drei unterschiedliche Rollen mit augenzwinkernder Leichtigkeit auf die Bühne. Frank Mönnig hatte für seinen Auftritt die Erzählung vom Großinquisitor aus Dostojewskis Roman ‚Die Brüder Karamasow‘ umgeschrieben. An der Seite des Jugendlichen Jonas Sänger aus Bestwig stellte er einen machthungrigen Geistlichen aus dem Mittelalter dar, der sich vor dem wiedergekehrten Christus für seine Taten als Nachfolger Petri rechtfertigt. Schließlich stattete so-

gar noch Petrus selbst in Gestalt von Burkhard Krieger der Kirche einen Besuch ab. Leicht bekleidet mit einem Wolltuch und Sandalen lief er in den Chorraum und erzählte von der Bürde seiner Berufung durch Jesus. In den Pausen kamen die Besucher bei Getränken und Finger Food miteinander ins Gespräch. In drei Gruppen fanden Bibelgespräche statt und es gab die Gelegenheit, sich in biblische Personen einzufühlen und ihren Gedanken und Gefühlen Sprache zu verleihen. Am Ende gab es langen Applaus für das Vorbereitungsteam. Frank Mönnig